**Liturgische Bausteine zu Ostern aus der freikirchlichen Tradition**

**Die Liturgie des Ostermorgens in der Herrnhuter Brüdergemeine**

*Nach einem kurzen Gottesdienst in der Kirche mit Liedern, Vaterunser und Bekenntnissen schließt sich die nachfolgende Feier auf dem Friedhof (Gottesacker) an. Die Lieder sind kursiv gedruckt.*

G *Auf, auf, mein Herz, mit Freuden*

*nimm wahr, was heut geschicht*

*wie kommt nach großem Leiden*

*nun ein so großes Licht!*

*Mein Heiland war gelegt*

*da, wo man uns hinträgt,*

*wenn von uns unser Geist*

*gen Himmel ist gereist.*

*Er war ins Grab gesenket,*

*der Feind trieb groß Geschrei;*

*eh er‘s vermeint und denket,*

*ist Christus wieder frei*

*und ruft Viktoria,*

*schwingt fröhlich hier und da*

*sein Fähnlein als ein Held,*

*der Feld und Mut behält.*

L Verschlungen ist der Tod vom Sieg.

 Tod, wo ist dein Sieg?

 Tod, wo ist dein Stachel?

 Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt

 durch unseren Herrn Jesus Christus.

G  *Er ist erstanden, Halleluja*

*Freut euch und singet, Halleluja.*

 *Denn unser Heiland hat triumphiert,*

 *all seine Feind gefangen er führt.*

 *Lasst uns lobsingen vor unserem Gott,*

 *der uns erlöst hat vom ewigen Tod.*

 *Sünd ist vergeben, Halleluja!*

 *Jesus bringt Leben, Halleluja!*

L Christus ist auferstanden von den Toten.

 Er hat den Tod überwunden

 und denen, die im Grabe sind,

 das Leben geschenkt.

 Wie ein Samenkorn, das vergeht,

 werden sie auferstehen zu neuem Leben.

 Ihr Leib ruht in Hoffnung.

G *Er ist der Erst, der stark und fest*

 *all unsre Feind hat bezwungen*

 *und durch den Tod als wahrer Gott*

 *zum neuen Leben gedrungen,*

 *auch seiner Schar verheißen klar*

 *durch sein rein Wort, zur Himmelspfort*

 *desgleichen Sieg zu erlangen.*

L Wir glauben, dass unsere Schwestern und Brüder,

 die in Christus gestorben sind,

teilhaben an der Freude ihres Herrn.

Vor dir, Herr, gedenken wir aller Schwestern und Brüder, die seit Ostern vorigen Jahres zu dir heimgegangen sind, (namentlich derer aus unserer Gemeinde ...)

 Erhalte uns mit der ganzen Gemeinde

 aus allen Völkern und Zeiten

 in bleibender Gemeinschaft.

 Lass uns einmal bei dir

 ruhen von unserer Arbeit,

 dich gemeinsam loben und anbeten

 in deiner ewigen Herrlichkeit.

G *Im Vertrauen auf deine vergebende Liebe bitten wir:*

*erhör uns, lieber Herr und Gott!*

*Gott, unserm Gott, sei Lob und Dank*

*der uns den Sieg gegeben,*

*der das, was hin ins Sterben sank,*

*hat wiederbracht zum Leben.*

*Der Sieg ist unser, Jesus lebt,*

*der uns zur Herrlichkeit erhebt.*

*Gebt unserm Gott die Ehre!*

*Auf, danket ihm mit Herz und Mund*

*an diesem Tag der Freuden!*

*Er hat den ewgen Gnadenbund*

*gegründet durch sein Leiden,*

*dem Tod genommen seine Macht,*

*das ewge Leben wiederbracht*

*und unvergänglich Wesen.*

L Ehre sei unserm Herrn Jesus Christus.

 Er ist die Auferstehung und das Leben:

Er war tot, und siehe,

er ist lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Wer an ihn glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.

Ihm sei Ehre zu aller Zeit

in der Gemeinde, die auf ihn wartet

und die schon bei ihm ist,

G *von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen*

*Wir danken dir, Herr Jesu Christ,*

*dass du vom Tod erstanden bist*

*und hast dem Tod zerstört sein Macht*

*und uns zum Leben wiederbracht.*

*Halleluja.*

*Gott Vater in dem höchsten Thron*

*samt seinem eingebornen Sohn,*

*dem Heilgen Geist in gleicher Weis*

*in Ewigkeit sei Lob und Preis!*

*Halleluja.*

*(Zur Erprobung durch die Gemeinden, Herrnhut 2002)*

***Gebete aus der Evangelisch-methodistischen Kirche***

**Osterzeit**

Gott, nicht mit eigenen Augen haben wir deinen Sohn Jesus

Christus gesehen, und unsre Hände haben seinen Leib nicht

berührt, und doch versuchen wir, an ihn zu glauben.

Wir bitten dich, rüste uns aus mit deiner Kraft, sende uns deinen

Heiligen Geist, der uns zur vollen Wahrheit bringen wird schon

jetzt, in diesem Leben und bis in Ewigkeit.

Herr, allmächtiger Gott!

Du hast deinen Sohn vom Tode auferweckt und einen neuen

Anfang in deiner Schöpfung gesetzt.

Wir bitten dich:

Öffne die Gräber, in denen wir gefangen sind und wecke uns auf,

damit wir dein Volk werden, das dir dient und dich lobt mit allen,

die du schon zu dir gerufen hast.

Durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und

dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

*Aus: Gemeinsam Ostern feiern. Eine ökumenische Handreichung, herausgegeben im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland von Athansios Basdekis, Christina Kayales, Johann Georg Schütz und Klaus Peter Voß, Frankfurt am Main 2004, 32-33.*